

AKTIVE VOHBURGER



- Politik, Kultur, Gesellschaft, Heimat -



Von links nach rechts:
Hans Graf, Gertraud
Maier-Frank, Thomas
Bogenrieder, Thomas
Handschuh, Robert
Hirmer, Bianca Amann,
Siegfried Rettermayer,
Klaus Romberg, Anton
Pernreiter, Werner
Ludsteck, Rudi Lindner,
Sepp Steinberger,
Otto Kaiser, Ludwig
Schleibinger, Roswitha
Eisenhofer, Georg
Brunnhuber, Dr. Peter
Schärringer, Ingrid Pil-
ler, Thomas Kozuschek,
Max Prummer. Die
jeweilige Platzierung
unserer Kandidaten
finden Sie auf Seite 4

Bürgermeisterkandidat Werner Ludsteck mit seinem Team für die Stadtratswahl 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in unserem 35. Mitteilungsblatt stellen wir Ihnen unser Team zur bevorstehenden Kommunalwahl am 02. März 2008 vor. Außerdem präsentieren sich Ihnen weitere vier Kandidaten, die sich neu auf unserer Liste um ein Stadtratsmandat bewerben.

In Zeiten des Wahlkampfes tauchen plötzlich gehäuft Parteien und ihre Vorreiter auf, die sich während des Jahres meist hinterm breiten Rücken des noch amtierenden Bürgermeisters verschanzen. Sie geben Blätter heraus, die sie „Fuchs“ nennen. Was da alles so versprochen und geschrieben wird, kommentiert unser Vorstandsmitglied Sepp Steinberger unter der Überschrift „**Ja wo san ma denn?**“

Wir sind davon überzeugt, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen und aus Vohburg ein sehr feines Gespür dafür haben, wer auch in den Jahren zwischen den Wahlen nachhaltig für die Umsetzung der politischen Ziele eintritt, wer Anträge einreicht, wer nicht nur abnickt,

sondern sich im Vorfeld von Entscheidungen informiert und sachkundig macht. Sie alle haben sehr wohl ein Gespür für wahre Kompetenz, einen „Riecher“ dafür, welcher der Kandidaten wirklich kompetent ist, sowohl in der Sache, als auch in der Führung von Beschäftigten oder im Umgang mit und in der Verwaltung von Millionenbeträgen. Vertrauen Sie auf Ihr Gespür und wählen Sie deshalb Werner Ludsteck zu unserem gemeinsamen Bürgermeister. Er ist derjenige Kandidat, der tatsächlich das nötige Format hat – sowohl in der Sache, als auch im Umgang mit Menschen und im Haushalten unserer gemeinsamen Steuergelder. Er hat es in seinem beruflichen wie politischen Werdegang belegt. Es geht nicht nur um „Liebe“ (SPD) oder „Lust“ (CSU) auf Vohburg, es geht im Wesentlichen darum, wer etwas kann, wer für das Amt entsprechend befähigt ist und unsere Heimatstadt kompetent in die Zukunft führen kann. Das ist Werner Ludsteck – mit Herz **und** Verstand für unsere Heimatgemeinde.

Veranstaltungshinweis: Spitzenkabarett in Vohburg mit Lizzy Aumeier – bekannt aus Funk und Fernsehen

Samstag, 26.01.2008, 20.00 Uhr
in der Turnhalle der Schule
Kartenvorverkauf bei Getränke
Hörl und Haushaltwaren Band



Bianca Amann

44 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, von Beruf Verkäuferin bei der Firma „Glaserei Rampl“ in Vohburg.

Ich komme aus Irsching und bin seit fast 25 Jahren als Mitglied beim Schützenverein Heckenrose Irsching aktiv im Schießsport tätig. Seit Jahren gehöre ich auch dem SV Irsching an, bin aktiv in der Abteilung Stockschießen und als Fan des SV Irsching. Zu guter Letzt engagiere ich mich auch im Elternbeirat der Volksschule Vohburg.

Als Ortsteil-Bürgerin verfolge ich mit Interesse die Vohburger Kommunalpolitik. Durch meinen Arbeitsplatz in Vohburg, an dem ich schon seit 28 Jahren tätig bin, dürfte ich auch vielen Vohburger Bürgerinnen und Bürgern bekannt sein.

In dieser langen Zeit habe ich das langsame „Aussterben“ der Innenstadt Vohburgs miterlebt. Ich bin überzeugt, dass man mit ein wenig Mut, mit neuen Ideen, vor allem aber mit Konzept und Willen wieder Schwung nach Vohburg bringen könnte. Das traue ich allerdings einzig und allein den **Aktiven Vohburgern** zu.

Ich engagiere mich bei den **Aktiven Vohburgern**, weil ich denke, in dieser Gruppierung am meisten für Vohburg und seine Ortsteile tun zu können. Dort wird nicht nur offen, sondern auch mit dem notwendigen Sachverstand um die jeweiligen Belange diskutiert.

Vor allem setze ich mich dafür ein, dass man sich mehr um die Anliegen von Bürgern und Vereinen der Ortsteile bemüht, was in der Vergangenheit oft versäumt wurde.

Warum tut Vohburg nichts im Bereich „Einheimischenmodell“ für die Vohburger und Ortsteilbürger? Es werden zwar Baugebiete erschlossen, aber mit teuren Grundstückspreisen, die Einheimische, vor allem junge Familien, kaum noch bezahlen können.

Es gibt vieles, das man anpacken und ändern müsste.

Aus diesem Grund möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich bitten, die **Aktiven Vohburger** mit unserem Bürgermeisterkandidaten Werner Ludsteck und mich bei der Wahl mit ihren Stimmen zu unterstützen.

Studium zum Betriebswirt (VWA) abgeschlossen und konnte in dieser Zeit vielseitige wirtschaftliche Zusammenhänge erlernen und verstehen.

So haben das Teilgebiet der Wirtschaftspolitik und einige kommunalpolitische Entscheidungen der letzten Jahre mein Interesse an der Vohburger Kommunalpolitik in mir entfacht.

Den **Aktiven Vohburgern** hab ich mich angeschlossen, da diese Gruppierung aktiv die verschiedensten Veränderungen und Veranstaltungen für Vohburg und seine Mitbürger entwickelt und diese auch teamorientiert umsetzt.

Als „neutrale Partei“ bekommen wir keine Richtungsvorgaben, die landes- oder bundespolitisch angestrebt werden, sondern können unser ganzes Engagement voll der Vohburger Kommunalpolitik widmen.

Zu meinen Zielen als Mitglied der **Aktiven Vohburger** zähle ich:

- die Verbesserung der Jugendarbeit und des Angebots für Jugendliche
- die Stärkung der einheimischen Vereine und ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten
- die lebendige Gestaltung der Altstadt Vohburgs
- die Förderung sinnvoller städtischer Bauten (z.B. Stadthalle)
- die Unterstützung attraktiver sportlicher und kultureller Veranstaltungen

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ebenfalls der Meinung sind, dass es in Vohburg Zeit ist, nicht nur zu reden, sondern auch zu handeln, dann unterstützen Sie die **Aktiven Vohburger** mit unserem Bürgermeisterkandidaten Werner Ludsteck und mich mit Ihrer Stimme.

Dr. Peter Schäringer



30 Jahre, von Beruf Chemie-Ingenieur, Vohburg.

Hobbys: Fußball, Skifahren, Tauchen, Reisen, Freilicht Festspiele Vohburg.

Mit kurzen Unterbrechungen wohne ich seit meiner Geburt in Vohburg. Seit mehr als 20 Jahren bin ich begeisterter Fußball-

spieler beim TV Vohburg. Viele Vohburger kennen mich durch meine Rolle als Herzog Albrecht bei den Vohburger Freilichtspielen 2005 und als Statist in „Don Camillo und Peppone“ 2007. Darüber hinaus habe ich mich beim Vohburger Donaufest engagiert.

Vohburg ist eine schöne Stadt und hat durch ihre Geschichte und die ortsansässige Industrie großes Potential. Allerdings haben die Bürger das Gefühl, dass vor allem im Bereich der Altstadt ein schlüssiges Gesamtkonzept fehlt und die

Herausgeber:

AKTIVE VOHBURGER e. V.,
Antoniusiedlung 7,
85088 Vohburg

Redaktion:

Bianca Amann,
Thomas Bogenrieder,
Thomas Kozushek
Werner Ludsteck,
Klaus Romberg,
Peter Schäringer
Sepp Steinberger



Thomas Kozushek

26 Jahre, Vohburger, von Beruf Betriebswirt (VWA).

Eltern, die Ihre Kinder in den vergangenen 15 Jahren im Schwimmkurs der Wasserwacht hatten, werden mich wahrscheinlich kennen, da ich als Technischer Leiter in der Vorstandschaft der Wasserwacht, dem zweitgrößten Vohburger Verein, seit meiner Jugendzeit bis heute aktiv bin. Seit vielen Jahren spiele ich auch in der Fußballmannschaft des SV Irsching/Knodorf.

Beruflich habe ich Anfang 2007 mein begleitendes

Entwicklung verglichen mit entsprechenden Orten (z.B. Geisenfeld, Kösching) nur schleppend vorangeht. Ein Grund, warum ich mich bei den **Aktiven Vohburgern** engagiere, ist die visionäre Herangehensweise an die Stadtentwicklung. Es ist eine Aufbruchsstimmung und hohe Motivation zu spüren, Vohburg noch lebenswerter zu machen. Dies ist gerade deswegen wichtig, weil die Initiative für eine Weiterentwicklung der Stadt von der Kommunalpolitik kommen muss, um den hohen Einsatzwillen der Vohburger gebührend zu unterstützen. Persönlich interessiert mich, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das kulturelle Leben, die Sportvereine und die Jugend- und Seniorenarbeit zu fördern. Ich bin von den **Aktiven Vohburgern** überzeugt, da in den Sitzungen für jedes dieser Themen konkrete Vorschläge erarbeitet und offen diskutiert wurden. Es liegt wohl an der guten Mischung aus Jungen und „alten Hasen“, aus Menschen von den Ortsteilen und Vohburgern und nicht zuletzt an der großen Anzahl engagierter Leute, dass sehr gute Ideen hervorgebracht wurden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger lassen Sie uns diese Ideen verwirklichen und schenken Sie den **Aktiven Vohburgern** mit unserem Bürgermeisterkandidaten Werner Ludsteck und mir mit Ihrer Stimme das Vertrauen.

Thomas Bogenrieder



29 Jahre, Bankkaufmann.

Als überzeugter Vohburger war ich seit meiner Kindheit bereits bei vielen hiesigen Vereinen aktiv.

Momentan ist das der Ski Club Vohburg, bei dem ich schon jahrelang in der Vorstandschaft als stellvertretender Jugend-

leiter und als Skilehrer engagiert bin.

Bei den Freilicht-Festspielen Vohburg habe ich nicht nur an den großen Aufführungen (Agnes-Bernauer, Brandner Kaspar) mitgewirkt, sondern bin seit der Planungsphase für das Stück „Don Camillo und Peppone“ auch im Festausschuss.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne ausgiebige Spaziergänge mit unserem Hund oder Ausritte zusammen mit meiner Partnerin in der Umgebung von Auhöfe.

Als kommunalpolitisch interessierter Bürger war es für mich ein Leichtes, den **Aktiven Vohburgern** meine Mitarbeit und mein Engagement zuzusagen. Politische Ziele werden bei uns offen, ehrlich und demokratisch diskutiert und gemeinsam festgelegt, d.h. bei den **Aktiven Vohburgern** verfolgt niemand ein rein persönliches Interesse.

Alle ziehen wir gemeinsam an einem Strang für eine bessere Kommunalpolitik! Außerdem bleiben bei uns die Belange der Vohburger Ortsteile nicht außer Acht, sondern sind Bestandteil unserer Ziele.

Unsere liebenswerte Stadt hat es verdient, die Kommunalpolitik aktiv anzupacken, damit Vohburg nicht den Anschluss in der Region verliert oder gar unter Wert verkauft wird.

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, also wollen, dass Vohburg und seine Ortsteile weiter vorankommen, politische Problemfälle nicht wieder auf die lange Bank geschoben, sondern angepackt und schlüssige Konzepte entwickelt werden, dann unterstützen Sie die **Aktiven Vohburger** und vor allem unseren Bürgermeisterkandidaten Werner Ludsteck mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Stimme!

Aktive Vohburger stellen Spitzenkandidaten für den Kreistag

Werner Ludsteck kandidiert auf Platz 1 der „Aktiven Unabhängigen Liste“ (AUL)

Fünf AUL-Kreisräte im neuen Kreistag – dieses Ziel hat sich die „Aktive Unabhängige Liste“ als neue politische Kraft im Landkreis gesetzt. Sie hat kurz vor Weihnachten ihre Kreistagskandidaten nominiert. Zu ihnen gehören vier Bürgermeisterkandidaten aus Vohburg, Geisenfeld, Reichertshofen und Pfaffenhofen.

In ihren jeweiligen Heimatgemeinden sprechen die unabhängigen Wählergruppen (Aktive Vohburger, USB Geisenfeld, JWU Reichertshofen) ein wichtiges Wort mit. Die Köpfe dieser und ähnlicher Gruppierungen nun auch auf Kreisebene „wählbar“ zu machen und dem Wähler eine „unabhängige Alternative in der Kreispolitik an-



Aktive Vohburger bitten um Unterschriftenschriften

Die Kreiswahlleitung hat mitgeteilt, dass die neue Kreistagsliste AUL (Aktive Unabhängige Liste) 385 Unterschriftenschriften benötigt, um an den Kreistagswahlen teilnehmen zu können.

Die Aktiven Vohburger als gemeinsame Initiatoren dieser neuen politischen „Kraft“ im Landkreis (zusammen mit USB Geisenfeld und JWU Reichertshofen) bitten die Vohburger wahlberechtigte Bevölkerung um ihre Unterstützung durch Unterschrift in die ausgelegte Liste im Vohburger Rathaus. Seit Donnerstag, 27. Dezember 2007 bis Montag 21. Januar 2008 liegt die Liste in der Stadtverwaltung aus. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift unsere gemeinsamen Belange auf Kreisebene!

zubieten“, ist das Hauptziel der neuen, gemeinsamen Liste.

Werner Ludsteck nimmt den Spitzenplatz 1 ein. Keiner der anderen Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Vohburg hat auf Kreisebene eine ähnlich hervorgehobene Position.

Mit ihm und elf weiteren Vertretern für Vohburger Belange auf der AUL, erhalten wir in Bezug

auf die Landkreispolitik völlig neue Einflussmöglichkeiten, die keine andere Kreistagsliste bieten kann.

Übrigens: 15 der 60 Listenbewerber sind in ihren jeweiligen Heimatgemeinden bereits als Stadtrat, beziehungsweise Marktgemeinderat in Amt und Würden.

Wir haben einen Katalog von Sachthemen erarbeitet, die eine breite Übereinstimmung unter den Gruppierungen der verschiedenen Orte gewährleisten. Dazu gehören etwa das Vortreiben einer gemeinsamen Gewerbepolitik mit möglichen interkommunalen Gewerbegebieten, mehr abgestimmte Zusammenarbeit und „Druck“ beim Hochwasserschutz, eine Vernetzung von Jugendzentren im Landkreis und eine Optimierung des Radwegenetzes.

Ja wo san ma denn?

Wahlen stehen wieder mal bevor. Diverse „Blätter“ machen die Runde. SPD und CSU veröffentlichen ihre geistigen Produkte jeweils unter dem Titel „Fuchs“. Und weil sie besonders nah am Volk – sprich am Wähler – sein wollen, schreiben sie zum Teil gar noch in Bayerisch. Allerdings hat das mit gepflegter Sprache wenig zu tun. Ludwig Thoma, der große bayerische Dichter, würde zumindest die Nase rümpfen, müsste er lesen, was „Da Donaubscher“ und „Da Cefux“ so alles von sich geben. Nicht nur, dass sie sich mangels eigenen Profils als Trittbrettfahrer betätigen und beispielsweise auf die Freilicht Festspiele mit Don Camillo und Peppone verweisen (SPD), für deren Erfolg nun wirklich ganz andere als diese Herren verantwortlich waren. Als einer der Projektleiter der Festspiele kann ich das sehr wohl beurteilen.



Nein schlimmer noch: Da wird in einem Kauderwelsch Kunterbuntes verzapft, das zu kommentieren eigentlich überflüssig ist. Allerdings müssen wir die Tatsachen klarstellen: Plötzlich sind nämlich auch SPD und CSU für eine Dreifachturnhalle oder einen Bürgersaal, darf man ihren Blättern Glauben schenken. Ich frag mich nur, warum wir diese Einrichtungen dann nicht längst haben. Schließlich stellten diese beiden Parteien in den vergangenen zwölf Jahren den 1. und 2. Bürgermeister. Wir wollen hier nicht polemisieren.

Lassen wir lieber Fakten sprechen: Noch am 15. Mai 2007 wurden im Zuge der Haushaltsberatungen unsere Anträge zu Bürgersaal, Mehrzweckhalle und Innenstadtkonzept mit 16 : 5 Stimmen abgelehnt – eben auch von SPD und CSU abgelehnt.

Ist es also kompetent – wie sich der SPD-Kandidat rühmt – oder nur billig, wenn man vor den Wahlen Dinge fordert, gegen die man zuvor selbst gestimmt hat? Da bleibt einem fast die Spucke weg. Mit so viel Populismus will jemand Bürgermeister werden. **Ja wo san ma denn?**

Sepp Steinberger

<http://www.aktive-vohburger.de>

Unsere 20 Stadtratskandidaten stellen sich Ihnen zur Wahl

1. Ludsteck Werner, Vohburg, 52
Bankdirektor
2. Steinberger Sepp, Vohburg, 49
Lehrer
3. Eisenhofer Roswitha, Hartacker, 56
Hausfrau
4. Pernreiter Anton, Menning, 45
Handelsfachwirt
5. Piller Ingrid, Vohburg, 45
Einzelhandels-Kauffrau
6. Brunnhuber Georg, Irsching, 42
Beamter Telekom
7. Schleibinger Ludwig, Vohburg, 46
Groß-AH-Kaufmann
8. Handschuh Thomas, Dünzing, 28
Chemiemeister
9. Rettermayer Siegfried, Vohburg, 37
Biobauer
10. Prummer Max, Rockolding, 54
Mediengestalter
11. Dr. Schäringer Peter, Vohburg, 30
Chemie-Ingenieur
12. Amann Bianca, Irsching, 44
Verkäuferin
13. Kozuschek Thomas, Vohburg, 26
Betriebswirt VWA
14. Maier-Frank Gertraud, Dünzing, 49
Erzieherin
15. Bogenrieder Thomas, Vohburg, 29
Bankkaufmann
16. Romberg Klaus, Vohburg, 54
Fernmeldetechniker
17. Kaiser Otto, Vohburg, 51
Dipl.-Briebswirt FH
18. Graf Hans, Vohburg, 51
Metzgermeister
19. Lindner Rudi, Vohburg, 50
Betriebselektriker
20. Hirmer Robert, Vohburg, 50
Grafiker und Musiker

Unsere Wahlveranstaltungen

- 17.01.'08, 19.00 Uhr: Vohburg - Schapfl
- 20.01.'08, 10.00 Uhr: Knodorf – Wirt
- 24.01.'08, 19.00 Uhr: Dünzing – Haag-Wirt
- 30.01.'08, 19.00 Uhr: Pleiling – Tennisstüberl
- 08.02.'08, 19.00 Uhr: Menning – Unterer Wirt
- 10.02.'08, 10.00 Uhr: Hartacker – Alter-Wirt
- 15.02.'08, 19.00 Uhr: Rockolding – Sportheim
- 22.02.'08, 19.00 Uhr: Irsching – Schützenheim
- 24.02.'08, 19.00 Uhr: Vohburg – Pfarrheim